



Fachtage für Schulsport & Bewegte Schule 2018

Für alle Lehrkräfte, die mehr Bewegung in Schule und Unterricht bringen wollen

Freitag, 21.09.2018 und Samstag, 22.09.2018

Anmeldung: Veranstaltungs-Nr: 1810A9001

Kooperationspartner der Tagung:



Impressum

Herausgeber: Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung (LI Hamburg),
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Redaktion: Katrin Gruner, Regina Haß, Lena Lindenberg,
Jörn Quast, Björn Böhling,
LI Hamburg, Abteilung Fortbildung, Referat Bewegung & Sport
Schlussredaktion: Sausan Gerke (Tagungsmanagement)

Layout: Ulrike Bohl, KommunikationsDesign

Bildnachweis: Titel: Tina Ennen, Köln; Icon Kinder: fotolia.de, Happy Art

Veranstalter: Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung (LI Hamburg)

Druck: Flyeralarm GmbH, Würzburg

Auflage: 2.500

Hamburg, Mai 2018

Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck darf nur
mit Zustimmung der Redaktion erfolgen.

Grußwort	4
Tagungsprogramm	6
Programminformation	
Podium: Bewegt bewegt sich mehr – auch im Kopf!	8
Block I	9
Block II	14
Block III	20
Übersicht	16
Organisatorische Hinweise	26
Anmeldeverfahren und Informationen zu TIS	29
Fax-Anmeldung	30

VERANSTALTUNGSORTE

Freitag, 21.09.2018

- **Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung**
Seminarräume Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg
- **Sporthalle** Moorkamp 7 und weitere Hallen in der Umgebung

Samstag, 22.09.2018

- **Institut für Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg**
Eingang Foyer – Turmweg 2, 20148 Hamburg
- **Grundschule Turmweg**
Turmweg 33, 20148 Hamburg

Bildung braucht Bewegung

Die positiven Effekte von Sportunterricht und sportlichen Wettkämpfen für die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler, die Klassenatmosphäre und auch die Schulkultur sind unbestritten. Dass Bewegung und Sport darüber hinaus auch positiven Einfluss auf das Lernen in allen Fächern haben, drückt sich aber noch nicht in dem Maße in der Schule aus, wie es die Ergebnisse der aktuellen Unterrichtsforschung nahelegen.

Anliegen der Fachtage ist es, diese Lücke zu schließen, indem die bisherigen Formate „Hamburger Schulsporttage“ und Fachtag „Beweg dich, Schule!“ zusammengeführt werden. Damit möchten wir die Fachkompetenz der Sportlehrkräfte stärken und den Stellenwert des Sportunterrichts im Fächerkanon betonen. Denn guter Sportunterricht hat positive Auswirkungen sowohl auf die Gesundheit, als auch auf das kognitive Lernen der Schülerinnen und Schüler.

Um den Effekt von Bewegung für das Lernen in allen Fächern wirksam werden zu lassen, müssen auch die Lehrkräfte unterstützt werden, die bereits Bewegung als Element ihres Unterrichts verstehen oder zukünftig einsetzen wollen.

Hierfür werden am Freitag und Samstag unter den Schwerpunkten **Sportunterricht, innovativ und rahmenplanorientiert** und **Bewegte Schule/Bewegter Unterricht** Hamburger Lehrkräfte „good practice-Beispiele“ präsentieren sowie Expertinnen und Experten aus anderen Bundesländern Impulse geben.



ANGEBOTE MIT KINDERN

Auch dieses Mal sind wieder **am Samstag** Angebote im Programm (mit Familiensymbol gekennzeichnet), an denen die eigenen Kinder teilnehmen können, sofern diese **zwischen 3–8 Jahre alt** sind.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung im TIS unter dem Punkt „Ihre Bemerkung zur Anmeldung“ an, ob und wie viele Kinder zu welchem Workshop mitgebracht werden sowie das Alter des Kindes bzw. der Kinder.

Dass für eine **Bewegte Schulkultur** auch Rahmenbedingungen und Organisationsformen verändert und weiterentwickelt werden müssen, wird in der Auftaktveranstaltung am Freitag im Rahmen einer Podiumsdiskussion thematisiert. Für den einleitenden **Impulsvortrag** konnten wir Prof. Michaela Sambanis von der Freien Universität Berlin gewinnen, die auf Grundlage ihrer jahrelangen Forschung und Praxis darstellt, dass bewegungsgekoppeltes Lernen nachhaltigere Spuren im Gedächtnis hinterlässt. Für das anschließende Podium mit Vertreterinnen und Vertretern aus der pädagogischen Forschung und Praxis hat auch Bildungssenator Ties Rabe zugesagt.

Einen Vorgeschmack, wie digitale Medien mit Bewegung verknüpft werden, liefern wir Ihnen ganz zu Beginn der Fachtage. Testen Sie **Actionbound**, eine digital geführte Schnitzeljagd durch das LI-Gebäude.

Das vielfältige Veranstaltungsangebot der Fachtage für Schulsport & Bewegte Schule wird wieder durch die Unterstützung unserer außerschulischen Partner ermöglicht. Unser Dank geht dazu an unsere Gastgeberinnen, die Universität Hamburg und die Schule Turmweg, die es uns auch diesmal gestatten, die Workshops in ihren Räumlichkeiten durchzuführen. Außerdem danken wir der AOK Rheinland/Hamburg, dem Sportamt und der Unfallkasse Nord, deren großzügige finanzielle Unterstützungen die Ausgestaltung eines derart umfassenden Angebots erst möglich machen.

Nun wünschen wir Ihnen viele interessante Entdeckungen beim Stöbern in unserem Veranstaltungsprogramm und freuen uns auf eine inspirierende Tagung im September.

Regina Haß

und das Team des Referats Bewegung & Sport

Freitag, 21. September 2018

- **LI Hamburg**, Felix-Dahn-Straße 3
- **Sporthalle** Moorkamp 7 und weitere Hallen in der Umgebung

- ab 14:00 Uhr **Eintreffen und Einchecken zur Tagung**
Bitte checken Sie nach dem Eintreffen unbedingt im Tagungsbüro des Landesinstituts (Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg, 1.OG) ein.
Das Tagungsbüro ist ab 14:00 Uhr für Sie geöffnet.
- ab 14:00 Uhr **0-01 Actionbound/Schnitzeljagd durch das LI-Gebäude**
Testen Sie, wie digitale Medien mit Bewegung verknüpft werden, und probieren Sie die App Actionbound mit einer kleinen Schnitzeljagd durch das LI-Gebäude aus.
→ Hierzu müssten Sie im Vorwege die passende App herunterladen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung über TIS.
- ab 14:00 Uhr **Messe und Austausch**
Besuchen Sie die Messe- und Informationsstände: Hier erhalten Sie neue Ideen sowie Informationen zu aktueller Literatur, außerschulischen Bewegungsorten und schulischen Kooperationspartnern. Oder nutzen Sie die Zeit zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.
- 15:00 – 16:30 Uhr **0-02 Podiumsdiskussion mit Expertinnen und Experten
„Bewegt bewegt sich mehr – auch im Kopf!“**
Impulsvortrag von Prof. Michaela Sambanis (Freie Universität Berlin) und anschließend eine Podiumsdiskussion mit: Bildungssenator Ties Rabe, Dr. Karin Eckenbach (Universität Duisburg-Essen), Prof. Reiner Hildebrandt-Stramann (Technische Universität Braunschweig), Herrmann Städtler (Niedersachsen), Franz Platz (Baden-Württemberg).
Moderation: Stephan Riegger (AkadR i.R., Berlin)
▶▶ Natürlich werden **Bewegungspausen** nicht fehlen!
- 16:30 – 17:15 Uhr Pause
- 17:15 – 19:00 Uhr **Parallele Workshops – Block I**
Sportunterricht, innovativ und rahmenplanorientiert:
S 1-01 bis S 1-06
Bewegte Schule/Bewegter Unterricht: B 1-01 bis B 1-08

Samstag, 22. September 2018

- Institut für Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg, Turmweg 2
- Grundschule Turmweg, Turmweg 2

- ab 09:15 Uhr **Eintreffen**
 Falls noch nicht am Freitag geschehen: Bitte checken Sie nach dem Eintreffen unbedingt im Tagungsbüro am Eingang der großen Unihalle des Sportparks ein (Eingang Turmweg). Das Tagungsbüro ist ab 09:15 Uhr für Sie geöffnet.
- 10:00 – 12:00 Uhr **Parallele Workshops – Block II**
Sportunterricht, innovativ und rahmenplanorientiert:
S 2-01 bis S 2-07
Bewegte Schule/Bewegter Unterricht: B 2-01 bis B 2-04
- 12:00 – 12:45 Uhr **Pause**
 Aus Sicherheitsgründen können wir diesmal leider kein Catering anbieten. Doch in der näheren Umgebung befinden sich ausreichend viele Restaurants und Bäckereien für die Selbstversorgung.
- Außerdem bieten wir die Möglichkeit, draußen an einem **bewegten Pausenangebot** teilzunehmen. Nähere Infos dazu folgen vor Ort.
- 12:45 – 14:45 Uhr **Parallele Workshops – Block III**
Sportunterricht, innovativ und rahmenplanorientiert:
S 3-01 bis S 3-07
Bewegte Schule/Bewegter Unterricht: B 3-01 bis B 3-04

ACHTUNG!

Am Samstag findet von 8:00–18:00 Uhr ein Flohmarkt im gesamten Unibereich (Turmweg, Feldbrunnenstraße, Mollerstraße) statt. Es werden deshalb **keine Parkplätze** zur Verfügung stehen! Die U-Bahn Hallerstraße ist 3 Minuten zu Fuß entfernt, ebenso die Buslinie 15.



Freitag, 21.09.2018 ■ 15:00 – 16:30 Uhr ■ für alle Klassenstufen

0-02 Podiumsdiskussion mit Expertinnen und Experten: „Bewegt bewegt sich mehr – auch im Kopf!“

Die Auftaktveranstaltung thematisiert den Mehrwert von Bewegung für eine gesunde Schule im Allgemeinen sowie für das Lernen in allen Fächern im Speziellen. Es wird zudem beleuchtet, wie sich auf Grundlage dieser Erkenntnisse die Rahmenbedingungen und Organisationsformen einer Bewegten Schulkultur verändern müssen.

Hierzu diskutieren Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bundesländern und der Hamburger Bildungssenator. Im zweiten Teil der Veranstaltung hat das Plenum die Möglichkeit Fragen einzubringen.

►► **Bewegungspausen sorgen für regelmäßige Unterbrechung der Sitzzeit.**

Impulsvortrag

Prof. Dr. Michaela Sambanis von der Freien Universität Berlin stellt auf Grundlage ihrer jahrelangen Forschung und Praxis dar, dass bewegungsgekoppeltes Lernen nachhaltigere Spuren im Gedächtnis hinterlässt als rein kognitive Wissensvermittlung. Damit leitet sie zu der folgenden Podiumsdiskussion über, an der sie gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden über Konsequenzen für den Schulalltag diskutieren wird.

Podiumsdiskussion

Moderation: Stephan Riegger (AkadR i.R.), Lehre im Bereich Sportwissenschaft an der Freien Universität Berlin und an der Humboldt Universität zu Berlin und Experte zur Bewegten Schule u.a. mit dem Konzept „Moving School“ in Italien.

Podiumsrunde:

- Ties Rabe, Bildungssenator der Freien Hansestadt Hamburg
- Dr. Karin Eckenbach von der Universität Duisburg-Essen zeigt, dass kognitive und mathematische Fähigkeiten durch Bewegung und Sport gefördert werden können.
- Prof. Dr. Reiner Hildebrandt-Stramann von der Technischen Universität Braunschweig, verbindet die Erkenntnisse langjähriger Forschungspraxis auf dem Gebiet der Bewegten Schulkultur mit den praktischen Anforderungen eines Bewegten Lernens.
- Hermann Städtler, ehemaliger Schulleiter in Niedersachsen und Leiter des Kultusministeriumsprogramms „Bewegte, gesunde Schule Niedersachsen“, vertritt die Bewegung als Ressource für das Lernen in allen Fächern.
- Franz Platz, ehemaliger Lehrer aus Baden-Württemberg, wo die Förderung der exekutiven Funktionen zur Verbesserung der kognitiven Leistungsfähigkeit bereits in die Bildungspläne aufgenommen wurde

Freitag, 21.09.2018

17:15 – 19:00 Uhr
Parallele Workshops – Block I

**Sportunterricht, innovativ und
 rahmenplanorientiert:**

S 1-01 bis S 1-06

Bewegte Schule / Bewegter Unterricht:
B1-01 bis B1-08

**SPORTUNTERRICHT, INNOVATIV
 UND RAHMENPLANORIENTIERT**

S 1-01

Klassenstufen 1–5

Yoga mit Kindern

Durch Yoga werden das Körper- und Selbstbewusstsein und die sozialen Fähigkeiten und Kompetenzen gefördert, darüber hinaus schult es den achtsamen Umgang mit sich und den eigenen Grenzen.

Dieser Workshop richtet sich an alle, die Yoga und Achtsamkeit für Kinder gestalten und unterrichten wollen. Dabei werden wir uns mit geeigneten Herangehensweisen für kreativ-konzentrierte und spannend-entspannende Yoga-Stunden für Klasse 1–5 beschäftigen und uns über die Auswahl von ansprechender Musik sowie Literatur austauschen.

**Moderation: Pritpal Kaur, Yogalehrerin,
 Fortbildungsreferentin des LI Hamburg**

S 1-02

Klassenstufe 3–7

Tanz trifft Ball – Tanzfusion

Tanzen und Ballsport ... hat nichts miteinander zu tun? Weit gefehlt. In diesem Workshop wird gezeigt, dass Fußball und Basketball durchaus etwas mit Tanzen zu tun haben können. Vom Kicken zum Tanzen – oder vom Korbleger zur Choreografie. Die Bewegungssprache von den großen Sportspielen Fußball und Basketball als Inspiration für Tanzelemente und Choreografien.

Es sollen Wege aufgedeckt werden, wie über eine fusionierte Form aus klassischen Sportarten und Tanz, auch tanzkritische Jungs auf den Geschmack gebracht werden können.

Neben technischen Elementen und gestalterischen Aufgaben wird auch eine Choreografie erlernt, die wunderbar mit den Schülerinnen und Schülern bei Schulfesten o.ä. gezeigt werden kann.

**Moderation: Julia Dold, Tanzpädagogin
 und Fortbildungsreferentin des LI Hamburg
 und des VTF**

► Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen unbedingt bequeme Kleidung und Hallenschuhe mit.

S 1-03

Klassenstufen 4–10

Spielend Handball lernen

Um Spezialisten und Anfänger in gleicher Weise in das Spiel zu integrieren, müssen die Spielmodalitäten so gewählt werden, dass alle aktiv und mannschaftsdienlich teilnehmen können. Die Veranstaltung will Möglichkeiten aufzeigen, wie durch *Spielen von Anfang* an eine Entwicklung der Spielfähigkeit in allen Altersstufen erreicht werden kann.

„Spielend Handball lernen“ zeigt verschiedene methodische und organisatorische Möglichkeiten, wie auf spielerische Weise technisch-taktische Elemente des Handballspiels vermittelt werden können. Besondere Berücksichtigung finden die Probleme in der alltäglichen Schulpraxis bis zu der Leistungsbeurteilung im Sportspiel Handball.

Weitere Schwerpunkte:

- Systematische Spielentwicklung
- Spielreihe „Spielend Handball lernen“
- Grundtechniken, Technikvariationen
- Abwehr- und Bewegungstechniken
- mannschaftstaktisches Angriffs- und Abwehrverhalten bei offensivem Abwehrverhalten

Moderation: Armin Emrich, Sportinstitut Freiburg / Staatl. Seminar Freiburg i.Br., Ex-Trainer der Frauen Handball-Nationalmannschaft

S 1-04

Klassenstufen 5–13

Games for Brains – Kognitionsförderung im Sportunterricht

Befunde der ‚Exercise Neuroscience‘ verdeutlichen das Potential von Bewegung, Spiel und Sport im Hinblick auf die Förderung allgemeiner Lernleistungen.

Als wichtiges Bindeglied zwischen den Komponenten „Lernen“ und „Bewegung“ werden heute insbesondere exekutive Funktionen gesehen. Dabei handelt es sich um kognitive Kontrollprozesse, deren Relevanz für das (schulische) Lernen anerkannt ist und die sich durch den gezielten Einsatz von Bewegung fördern lassen. Dass trotz umfangreicher Erkenntnisse praktische Schlussfolgerungen im Schulgeschehen immer noch eine Ausnahme sind, ist u.a. auf das Fehlen von Unterstützungsmaßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer zurückzuführen.

Dieser Workshop bietet auf Grundlage aktueller Erkenntnisse Einblicke in die Möglichkeiten einer fachübergreifenden kognitiven Förderung durch Bewegungsspiele, die für den schulischen Einsatz in der Sekundarstufe (I & II) entwickelt wurden. Die Inhalte werden praktisch erprobt und deren Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag diskutiert.

Moderation: Dr. Karin Eckenbach, Universität Duisburg-Essen

S 1-05

Alle Klassenstufen

Alternative Nutzung von Sportgeräten

An vielen Schulen werden mittlerweile Psychomotorik-Parcours aufgebaut. In dieser Veranstaltung soll es darum gehen, wie man mit Sportgeräten span-

nende Stationen gestaltet, die möglichst vielseitige Bewegungsprozesse initiieren und so die koordinativen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler fördern. Unsere Stadtkinder sollen Erfahrungen machen, die für Kinder vor dem „Handy- und Computerzeitalter“ noch selbstverständlich waren, zum Beispiel Klettern in den Bäumen. In einem Ideenmarkt werden wir verschiedene Bewegungsstationen erarbeiten und aufbauen. Hierbei lernen die Teilnehmenden verschiedene Möglichkeiten kennen, um Geräte zu fixieren. Anschließend besprechen wir, was im Sinne der Sicherheit erlaubt ist, wobei inzwischen auch die Unfallkasse eine Auseinandersetzung mit für die Schülerinnen und Schüler kalkulierbaren Risiken empfiehlt.

Moderation: Christian Wolff,
Stadtteilschule Bahrenfeld

S 1-06

Alle Klassenstufen

Inklusiver Sportunterricht mit eSports – Neue Ansätze im Sportunterricht

eSport ist bereits Teil der Jugendkultur und der Wettkampf zwischen Menschen mittels Maschinen ist alltäglich. Dieser Workshop gibt Einblicke in die Möglichkeiten von eSports im (inkluisiven) Sportunterricht. Es werden Beispiele vorgestellt und auch Bezug zu kritischen Aspekten (z.B. Suchtverhalten) genommen.

Moderation: Thorsten Puderbach,
Gymnasium Altona und Referent
Stabsstelle für Digitalisierung der BSB

BEWEGTE SCHULE

B 1-01

Klassenstufen 0–6

Bewegter Fachunterricht an Grundschulen: Vorstellung der Hamburger Bewegungspausen-Box

Mit dem Ziel, den Fachlehrkräften an Hamburger Grundschulen Ideen und Materialien an die Hand zu geben, um ihren Unterricht bewegt(er) zu gestalten, haben die AOK Rheinland/Hamburg, das LI-Referat Bewegung & Sport und die BSB gemeinsam eine Kartei mit „Bewegungspausen“ erstellt. Die 30 Übungen werden vorgestellt, z.T. gemeinsam ausprobiert sowie wichtige didaktische Hinweise gegeben.

Moderation: Dr. Daniel Wirsching,
Schule Genslerstraße

B 1-02

Klassenstufen 1–2

Das bewegliche Klassenzimmer

Präsentiert wird ein Konzept aus der Waldorfpädagogik mit kleinen mobilen Bänken, die je nach Erfordernis zu einem Parcours, Sitzkreis, Arbeitstischen, Reihen u.a. zusammengestellt werden können. Es werden Bewegungsübungen vorgestellt und erprobt, die Kinder zentrieren und sie arbeitsbereit machen.

Zudem gibt es Anregungen wie sich im Fach Mathematik Bewegungserfahrungen ermöglichen lassen.

Moderation: Cornelia Lux, Ganztagschule Fährstraße

B 1-03

Klassenstufen 1–4

Wie werden wir eine „Bewegte Schule“?

Regelmäßige Bewegung brauchen wir alle, um gesund zu bleiben und erfolgreich lernen zu können. Aber wie setzen wir diesen Anspruch im Schulalltag so um, dass wir uns sogar „Bewegte Schule“ nennen dürfen?

Am Beispiel der Ganztagsgrundschule Am Johannisland soll exemplarisch und praxisnah gezeigt werden, wie eine Schule mit Hilfe der Teilnahme am Projekt „fit4future“ zur „Bewegten Schule“ werden kann.

Moderation: Antje Gerlach, Ganztagsgrundschule Am Johannisland

B 1-04

Klassenstufen 3–5

Lernen durch Bewegung:

Die Kraft von Luft und Wasser spüren

Der Workshop ist in vier Themen untergliedert:

1. Einführung in die Theorie des Bewegten Lernens
2. Vorstellung eines Unterrichtsbeispiels: Die Kraft von Luft und Wasser spüren
3. Diskussion des Unterrichtsbeispiels und Austausch über eigene Unterrichtserfahrungen der Teilnehmenden zum Bewegten Lernen
4. Vorstellung von Videoauszügen zum Bewegten Lernen aus dem Forschungsprojekt „Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagschule“ (StuBBS)

Moderation: Prof. Dr. Reiner Hildebrandt-Stramann, Technische Universität Braunschweig; Institut für Sportwissenschaft und Bewegungspädagogik

B 1-05

Klassenstufen 5–10

Bewegte Klasse werden – Ja, sicher, aber Schritt für Schritt!

- Wie kann ich nachhaltig meinen Unterricht bewegter gestalten?
- Wie kann ich Bewegungspausen einführen, bewegtes Sitzen organisieren, das bewegte Vermitteln von Fachinhalten ermöglichen usw.?

Am Beispiel von Erfahrungen aus dem abgeschlossenen Klassenprojekt „Bewegte Klasse 5/6“, das am Gymnasium Marienthal durchgeführt wurde, soll diese Veranstaltung Anregungen und Materialien für die ersten Schritte auch über die Unterstufe hinaus im eigenen Unterricht geben.

Moderation: Björn Böhling, Gymnasium Marienthal und Fachreferent für Bewegte Schule LI Hamburg

B 1-06

Klassenstufen 5–13

Mit Bewegung und Selbstregulation erfolgreicher Lernen

Die Entwicklung der Fähigkeit zum nachhaltigen, erfolgreichen und lebenslangen Lernen als fächerübergreifende Kompetenz ist, neben der Vermittlung von Fachwissen, eine der Hauptaufgaben der Schule (PISA, 2004). Wir wissen heute, dass beim gelingenden Lernen Bewegung und selbstregulatorische Fähigkeiten, nämlich die Fähigkeit das eigene (Lern-)Verhalten, die Aufmerksamkeit, die Emotionen und die Motivation bewusst und zielgerichtet steuern zu können, entscheidende Faktoren sind.

Es wird an Beispielen, die in allen Fächern umgesetzt werden können, gezeigt, wie man im Unterricht Bewe-

gungselemente aufnehmen und die Selbstregulation fördern kann.

Moderation: Franz Platz, ehemaliger Gymnasiallehrer und LIS Baden-Württemberg, Verlag Bildung plus, Heidelberg

B 1-07

Klassenstufen Alle (Schwerpunkt 5–13)

Und Action! Von der Hirnforschung zu Bewegungs-Impulsen für den Fremdsprachenunterricht

Im Workshop werden – kompakt und verständlich – wichtige Befunde aus der Forschung (Neurowissenschaften, Psychologie, Didaktik) referiert. Diese werden mit Bewegungs-/Theater-Impulsen für den Fremdsprachenunterricht (FSU) in Verbindung gesetzt und ausprobiert.

Ablauf:

- Mini-Inputs zu praxisrelevanten Wissensbeständen
- Ausprobieren von Praxisimpulsen
- Reflektieren & Weiterentwickeln der Ideen für den FSU

Moderation: Prof. Dr. Michaela Sambanis, Freie Universität Berlin

▶ Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen unbedingt bequeme Kleidung und Hallenschuhe mit.

B 1-08

Alle Klassenstufen

Besser mit Bewegung – Ideen für die Praxis

Ein bewegungsorientiertes Schulleben lohnt sich – nicht nur, weil es die Gesundheit und das Wohlbefinden von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften fördert, sondern auch, weil es den Unterricht und das Schulklima positiv beeinflussen kann.

Wissenschaftlichen Studien zufolge besteht ein Zusammenhang zwischen Bewegung auf der einen und Motivation, Konzentration sowie Leistung auf der anderen Seite. Bewegung gilt unbestritten als zentrale Aneignungsressource der Kinder, deswegen wäre es verkürzt, Bewegung nur als Ausgleich für lange Sitzzeiten im Unterricht einzusetzen. Mehr Bewegung in den Schulalltag zu bringen bedeutet auch über den Unterricht hinaus, ein besonderes Augenmerk auf den gesamten Lern- und Lebensraum Schule zu richten.

Impulsgebende Fragen sind:

- An welchen Stellen ermöglichen und/oder behindern wir bisher Bewegung im Schulalltag?
- Wie können wir das ganze System Schule bewegen, und was bedeutet das für die Gestaltung von Zeit, Raum und den Umgang miteinander?

Das Programm der Bewegten, gesunden Schule Niedersachsen kann Sie auf dem Weg zu einer Schule mit mehr Bewegung unterstützen.

Moderation: Hermann Stättler, ehemaliger Schulleiter der Friedhof-Nansen-Schule in Niedersachsen, Leiter des Kultusministeriumsprogramms „Bewegte, gesunde Schule Niedersachsen“

Samstag, 22.09.2018

10:00 – 12:00 Uhr
Parallele Workshops – Block II

**Sportunterricht, innovativ und
rahmenplanorientiert:**

S 2-01 bis S 2-07

Bewegte Schule/ Bewegter Unterricht:

B 2-01 bis B 2-04

**SPORTUNTERRICHT, INNOVATIV
UND RAHMENPLANORIENTIERT**

S 2-01



Klassenstufen 0–2

Psychomotorischer Sportunterricht

Höher, schneller, weiter? Sportunterricht kann auch anderen Zielen folgen und Bewegungsfreude sowie die Persönlichkeitsentwicklung in den Mittelpunkt stellen.

Im Workshop wird ein praktischer Einblick in den psychomotorisch-orientierten Sport- und Bewegungsunterricht anhand von Beispielen aus den beiden Bereichen „Spiele ohne Gewinner“ und „Spiel und Spaß auf dem Rollbrett“ gegeben.

Moderation: Dr. Daniel Wirszing,
Schule Genslerstraße

S 2-02

Klassenstufen 1–4

Laufen, Springen und Werfen – vielfältig, spielerisch und kreativ

Wie können wir unseren Schülerinnen und Schülern in der Grundschule vielfältige Erfahrungen in diesem Bewegungsfeld ermöglichen, gleichzeitig zielgerichtet, kreativ und spielerisch die Grundfertigkeiten schulen sowie die

Kinder dabei aktiv in die Gestaltung mit einbeziehen?

Ideen hierzu werden wir praktisch erproben und austauschen.

Moderation: Claudia Schulz,
Schule Lutterothstraße

S 2-03

Klassenstufen 2–10

Turnen lernen ohne Hilfestellung: Stützsprünge

Wenn die richtigen Grundlagen gelegt worden sind, können die Stützsprünge Grätsche, Hocke und Hockwende ohne Hilfestellung vermittelt werden. Das macht Spaß und klappt richtig gut. In diesem Workshop werden kleine Tipps und Tricks mit großer Wirkung gezeigt, denn wenn man die Biomechanik richtig anzuwenden versteht, gelingen die Stützsprünge deutlich besser.

- Wie kann der Absprung auf dem Sprungbrett „wie von selbst“ gelernt werden?
- Wie wird die Arm-Schulter-Muskulatur für das Turnen gekräftigt?
- Und welche sinnvollen vorbereitenden Übungen zum Sprung gibt es?

Im Turnen kursieren eine Menge „alter“ Hinweise (z.B. die heiße Herdplatte), die sich als nicht hilfreich, sogar als falsch, erwiesen haben. Damit soll aufgeräumt werden. Versprochen: es wird spannend!

**Moderation: Axel Fries, Referent für
Gerätturnen, Vorstandsmitglied
Deutscher Turnerbund und Lehrer
für Sport, Physik, Mathematik,
Sessenhausen**

ACHTUNG! Im gesamten Unibereich stehen aufgrund des Flohmarkts **keine Parkplätze** zur Verfügung!!

S 2-04



Klassenstufen 3–7

Wilde Spiele – Manchmal müssen auch die Fetzen fliegen dürfen

Mannschaftsspiele mit ungewöhnlichen Materialien, schnelle Bewegungsspiele und Aufgaben, die Spaß und Spannung verbreiten, begeistern Jungen und Mädchen gleichermaßen. Sie lernen ihre eigene Kraft einzuschätzen, und Ausdauer und Geschicklichkeit für die gesamte Gruppe einzusetzen. Wilde Spiele sind etwas für Kinder, die sich gemeinsam mit anderen austoben wollen. Es tut ihnen gut, wenn es mal richtig laut und schnell wird und sie es mit etwas Anstrengung „krachen lassen“ können.

Moderation: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; wtj-Fachreferentin, Bad Sassendorf

S 2-05

Klassenstufen 4–13

Die Selbstregulationsfähigkeit in den kleinen und großen Sportspielen fördern

Die Fähigkeit das eigene Denken bzw. die Aufmerksamkeit und das Verhalten sowie die eigenen Emotionen gezielt steuern zu können, ist eine wichtige Grundlage für den Erfolg in der Schule und im Leben. Dieser Fähigkeit zur Selbstregulation liegen die sogenannten exekutiven Funktionen im Stirnhirn (präfrontaler Kortex) zugrunde.

Körperliche Aktivität und körperliches Training haben einen starken Einfluss auf diese komplexen Gehirnfunktionen, zu denen das Arbeitsgedächtnis, die Inhibition (Impuls- u. Aufmerksamkeitskontrolle) und die kognitive Flexibilität zählen.

Die exekutiven Funktionen werden insbesondere im Sportunterricht gefördert. Wie dies in der Praxis aussieht soll durch ausgewählte Beispiele aus dem Bereich der Kleinen und Großen Sportspiele – insbesondere Handball – aufgezeigt werden.

Moderation: Armin Emrich, Sportinstitut Freiburg / Staatl. Seminar Freiburg i.Br., Ex-Trainer der Frauen Handball-Nationalmannschaft

S 2-06

Klassenstufen 5–13

Kleine Tricks und große Wirkung: Classroom Management im Sportunterricht

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die uns den Schulalltag erleichtern und unsere Nerven schonen. In diesem Workshop gibt es eine kurze Einführung zum Thema: effektive Klassenführung im Sportunterricht.

Im Anschluss daran erweitern die Teilnehmenden mithilfe eines Repertoires an Ritualen, Methoden und Techniken für den Unterricht ihren persönlichen Werkzeugkoffer.

Ein reger Austausch mit und über die Materialien und Methoden ist ausdrücklich erwünscht.

Moderation: Dr. Birte Almreiter, Institut für Qualitätsentwicklung Schleswig-Holstein (IQSH)

Freitag, 21.09.2018

14:00 – 15:00 Uhr	15:00 – 16:30 Uhr	16:30 – 17:15 Uhr	17:15 – 19:00 Uhr
<p>0-01 Actionbound/ Schnitzeljagd durch das LI-Gebäude</p> <p>Testen Sie, wie digitale Medien mit Bewegung verknüpft werden, und probieren Sie die App Actionbound mit einer kleinen Schnitzeljagd durch das LI-Gebäude aus. → Hierzu müssten Sie im Vorwege die passende App herunterladen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung über TIS.</p> <p>Messe- und Informationsstände zu aktuellen Materialien, Literatur, außerschulischen Bewegungsorten und schulischen Kooperationspartnern</p>	<p>0-02 Podiumsdiskussion mit Expertinnen und Experten „Bewegt bewegt sich mehr – auch im Kopf!“</p> <p>Impulsvortrag von Prof. Michaela Sambanis (Freie Universität Berlin)</p> <p>Anschließende Podiumsdiskussion Teilnehmende:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bildungssenator Ties Rabe ■ Dr. Karin Eckenbach (Universität Duisburg-Essen) ■ Prof. Reiner Hildebrandt-Stramann (Technische Universität Braunschweig) ■ Herrmann Städtler (Niedersachsen) ■ Franz Platz (Baden-Württemberg) <p>Moderation: Stephan Riegger (AkadR i.R., Berlin)</p>	<p>PAUSE</p>	<p>Sportunterricht, innovativ und rahmenplanorientiert</p> <p>S 1-01 Kaur Yoga mit Kindern S 1-02 Dold Tanz trifft Ball – Tanzfusion S 1-03 Emrich Spielend Handball lernen S 1-04 Eckenbach Games for Brains S 1-05 Wolff Alternative Nutzung von Sportgeräten S 1-06 Puderbach Inklusiver Sportunterricht mit eSports</p> <p>Bewegte Schule</p> <p>B 1-01 Wirszing Bewegter Fachunterricht an Grundschulen: Vorstellung der Hamburger Bewegungspausen-Box B 1-02 Lux Das bewegliche Klassenzimmer B 1-03 Gerlach Wie werden wir eine „Bewegte Schule“? B 1-04 Hildebrandt-Stramann Lernen durch Bewegung: Die Kraft von Luft und Wasser spüren B 1-05 Böhling Bewegte Klasse werden B 1-06 Platz Mit Bewegung und Selbstregulation Lernen B 1-07 Sambanis Und Action! Von der Hirnforschung zu Bewegungs-Impulsen für den Fremdsprachenunterricht</p>

Samstag, 22.09.2018

10:00 – 12:00 Uhr	12:00 – 12:45 Uhr	12:45 – 14:45 Uhr
<p>Sportunterricht, innovativ und rahmenplanorientiert</p> <p>S 2-01 Wirszing Psychomotorischer Sportunterricht S 2-02 Schulz Laufen, Springen und Werfen S 2-03 Fries Turnen lernen ohne Hilfestellung: Stützsprünge S 2-04 Hemming Wilde Spiele S 2-05 Emrich Die Selbstregulationsfähigkeit in den kleinen und großen Sportspielen fördern S 2-06 Almreiter Kleine Tricks und große Wirkung S 2-07 Aras Salsa-Aerobic</p> <p>Bewegte Schule</p> <p>B 2-01 Plutte Lernen – durch Bewegung ins Gleichgewicht B 2-02 Lensing-Conrady Mathe bewegt! – Vom Körperraum zum Zahlenraum B 2-03 Zastrutzki Sprachentwicklung durch und mit Bewegung B 2-04 Böhling, Riegger Auftaktveranstaltung für Beauftragte von Bewegten und Sportbetonten Prädikatsschulen</p>	<p>PAUSE mit Bewegungsangebot</p>	<p>Sportunterricht, innovativ und rahmenplanorientiert</p> <p>S 3-01 Hemming Mit Bewegung Herzen berühren S 3-02 Fries Viele Kinder – ein Lehrer S 3-03 Böttger Takeshi zu einem guten Spiel weiter entwickeln S 3-04 Almreiter Tschüss Notendiskussionen S 3-05 Martens Radfahren und Mountainbiking in der Schule S 3-06 Pinkepank Basketball in der Schule: Spielen lernen S 3-07 Schmidt Blindenfußball</p> <p>Bewegte Schule</p> <p>B 3-01 Riegger Blaue Schuhe – 200 km p.a. zu Fuß und wach zur Schule! B 3-02 Schulz Das Hirn aktivieren! Lernen mit und durch Bewegung B 3-03 Klimpel Drums Alive B 3-04 Legge Das Schulgelände: „Freiraum für Bildung“</p>

S 2-07

Klassenstufen 7–13

Salsa-Aerobic

Mit Latin-Dance Schritten aus der Aerobic werden einfache Schritte zu Schrittfolgen und Choreographien entwickelt. Altersgemäß und Leistungs-differenziert können Schülerinnen und Schüler motiviert durch Salsa-Aerobic bei mitreißender Musik fit und kreativ werden.

In diesem Workshop werden die wichtigsten 10 Salsa-Aerobic Schritte eingeführt und zu einer Bewegungskombination zusammengestellt. Im Prozess der Choreographie-Bildung werden wichtige Fähigkeiten wie Rhythmus-schulung (Zählzeiten, Rhythmusfindung), der soziale Aspekt der Teambildung, die Selbstständigkeit der Schrittfolgen-Einübung sowie die Schulung der polyzentrischen Bewegung von Körper-einheiten nach Musik geschult.

Moderation: Fikriye Aras,
Werner-von-Siemens-Gymnasium,
Berlin

► Bitte bringen Sie zu den Ver-anstaltungen unbedingt bequeme Kleidung und Hallenschuhe mit.

BEWEGTE SCHULE

B 2-01

Klassenstufen 0–4

Lernen – durch Bewegung ins Gleichgewicht

Basierend auf der Bedeutung des Gleichgewichtssystems für das Lernen und schulische Entwicklung von Kindern, werden einfache Übungen und Spiele vorgestellt und ausprobiert, die ohne großen Material- und Zeitaufwand das hirngerechte Lernen in allen Fächern unterstützen und mittel- bis langfristig positive Auswirkungen auf alle Wahrnehmungs- und schulischen Entwicklungsbereiche haben.

Moderation: Gesine Plutte,
Schule Neuland

B 2-02

Klassenstufen 0–7

Mathe bewegt! – Vom Körperraum zum Zahlenraum

Ohne Frage sollten Menschen rechnen können und eine Vorstellung von Zahlen und ihren Zusammenhängen haben.

Doch wann und wie lernen wir das? Ist es hilfreich, bereits im Kindergarten das 1x1 zu üben, oder ist die häufige und vielseitige Bewegung die bessere Vorbereitung? Was hat Bewegung mit Mathematik zu tun? Welche Voraussetzungen für mathematisches Denken brauchen Kinder in der Grundschule und was tun wir, wenn sie die nicht mitbringen? Im Workshop wird dieser Zusammenhang verdeutlicht und in lebendigen Praxisbeispielen für die Teilnehmenden erlebbar.

Moderation: Rudolf Lensing-Conrady,
Förderverein Psychomotorik Bonn

B 2-03

Alle Klassenstufen (Schwerpunkt Basisklassen und Förderschulen)

Sprachentwicklung durch und mit Bewegung

Im Kern geht es um Wortschatzerwerb, Übung und Vertiefung von grammatischen Phänomenen, Bildung von Sprachanlässen, Korrekturverhalten u.v.m. Dies eingebettet in Bewegungs- und Sportspielformen erleichtert den Lernenden den Zugang und reduziert die Hemmschwelle, z.B. vor einer Gruppe zu sprechen.

Zielgruppe sind Lehrkräfte, die z.B. in Basisklassen unterrichten, oder auch im Rahmen der Inklusion Schülerinnen und Schüler mit wenig oder sehr geringen Deutschkenntnissen in ihren Klassen haben.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung werden exemplarische Lernformen aus verschiedenen Bereichen vorgestellt und aktiv durchgeführt. Abschließend entwickeln die Teilnehmenden eigene Ideen, wie der Spracherwerb durch Bewegung nachhaltig gefördert werden kann.

Moderation: Rainer Zastrutski, Stadtteilschule Wilhelmsburg

B 2-04

Lehrkräfte von Prädikatsschulen und alle Interessierte

Auftaktveranstaltung für Beauftragte von Bewegten und Sportbetonten Prädikatsschulen

Diese Informationsveranstaltung bildet den Auftakt einer neuen Fortbildungsreihe für den Erhalt des Prädikats Bewegte bzw. Sportbetonte Schule. Sie richtet sich an Beauftragte der Prädikatsschulen, welche bereits die einführende dreistündige Schulinterne Lehrerfortbildung mit dem gesamten Kollegium absolviert haben.

Ziel dieses Multiplikatoren-Systems ist es, in regelmäßig stattfindenden Fortbildungen die verschiedenen Bausteine der Bewegten Schule so zu vertiefen, dass die Beauftragten in der eigenen Schule die künftige Entwicklung passgenau begleiten und die bewegte Schulkultur nachhaltig vorantreiben können.

In dieser ersten Veranstaltung werden wir uns von den langjährigen Erfahrungen mit der Bewegten Schule in Berlin und Niedersachsen anregen lassen, frei nach dem Motto: Das Rad muss nicht immer neu erfunden werden.

Die Entscheidung, ob die Prädikatsschule zukünftig am sog. Multiplikatoren-System teilnimmt, oder weiter die traditionellen schulinternen Fortbildungen beantragt, kann auch erst nach der Auftaktveranstaltung und nach Rücksprache mit der eigenen Schulleitung getroffen werden.

Moderation: Björn Böhling, LI Hamburg; Regina Haß, LI Hamburg; Reiner Hildebrandt-Stramann, Niedersachsen; Stephan Riegger, Berlin

12:45 – 14:45 Uhr
Parallele Workshops – Block III

Sportunterricht, innovativ und rahmenplanorientiert:

S 3-01 bis S 3-07

Bewegte Schule/Bewegter Unterricht:
B 3-01 bis B 3-04

**SPORTUNTERRICHT, INNOVATIV
 UND RAHMENPLANORIENTIERT**

S 3-01

Klassenstufen 0–4

Mit Bewegung Herzen berühren – Sport mit traumatisierten Kindern

Bewegung und Sport können traumatisierte Kinder wieder mit einer Welt vertraut machen, in der sie ganz Kind sein dürfen.

Der Workshop gibt eine kurze Einführung in die Arbeit der Trauma-Pädagogik und vermittelt zahlreiche Anregungen, die den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder, ihr Selbstvertrauen, die Gemeinschaft und Integration fördern.

Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Spiele auch unabhängig von der Muttersprache mit einer gemeinsamen Bilder- und Zeichensprache vermittelt werden können.

Moderation: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin, wtj-Fachreferentin, Bad Sassendorf



ANGEBOTE MIT KINDERN

Zu diesen Veranstaltungen können die eigenen Kinder mitgebracht werden. Weitere Infos siehe S. 4.



S 3-02

Klassenstufen 1–10

Viele Kinder – ein Lehrer: Turnen in der Schule ohne Warteschlangen

Vielleicht kennen Sie das: in der Mitte der Halle steht ein Barren, 30 Kinder stehen in einer langen Reihe dahinter ... und kommen pro Stunde zwei Mal dran. Wir turnen. Alle. Gleichzeitig. Entweder führen die Lernenden Übungen aus, die auf eine Fertigkeit vorbereiten, die demnächst gelernt werden soll, oder sie wiederholen bereits Erlerntes, um es zu festigen, oder kräftigen ihre Arm-Schulter-Muskulatur, oder trainieren ihre Gleichgewichtsfähigkeit.

Möglicherweise unterstützen und helfen sie anderen. In jedem Fall bewegen sich alle 30 Schülerinnen und Schüler gleichzeitig und führen weit über 200 sinnvolle Übungen in einer Stunde aus.

Moderation: Axel Fries, Referent für Gerätturnen, Vorstandsmitglied Deutscher Turnerbund und Lehrer für Sport, Physik, Mathematik, Sessenhausen



S 3-03

Klassenstufen 3–7

Takeshi zu einem guten Spiel weiter entwickeln – Schulung der allgemeinen Spielfähigkeit

Das kleine Spiel Takeshi lässt sich gut zur Schulung der allgemeinen Spielfähigkeit einsetzen, weil einerseits Faszination bei den Schülerinnen und Schülern dadurch ausgelöst wird, dass jedem einzelnen eine handlungstragende Rolle zufällt und andererseits bietet die einfache Regelstruktur die Möglichkeit zur vielfältigen Regelvariation.

Moderation: Inga Böttger, Schule Genslerstraße

Gesund

Lernen.



140 Projekte in 9 Jahren:
Wir fördern Bewegung im Schulalltag.

www.fitdurchdieschule.de

Projekt-
förderung
bis zu
5.000 EUR

„Fit durch die Schule“

Eine Initiative zur Förderung des außerunterrichtlichen Schulsports an Hamburger Schulen



Hamburg

Behörde für Schule
und Berufsbildung

Fit durch die
Schule

AOK
Die Gesundheitskasse.

S 3-04

Klassenstufen 5–13

Tschüss Notendiskussionen: produktive Leistungsbewertung im Sportunterricht

Grundsätze, Formen und Kriterien der Leistungsbewertung stellen an vielen Schulen die einzelne Lehrkraft vor Schwierigkeiten. Die Möglichkeiten bei der Ermittlung von Leistungen im Sportunterricht sind vielfältig, die Verfahren nicht immer transparent. Zudem gibt es in der Regel innerhalb der Fachgruppe an einer Schule viele unterschiedliche Auffassungen – diese einzelnen Vorgehensweisen sind selten im Kollegium abgestimmt. Dies stellt auch aus Sicht der Schülerinnen und Schüler sowie Eltern ein Problem dar, da der Maßstab innerhalb einer Jahrgangsstufe oder an einer Schule deutlich variieren kann. Daraus resultieren Notendiskussionen, Notenfrust und Unzufriedenheit. Dieser Workshop stellt unterschiedliche Verfahren dar, mit denen Leistungsbewertung im eigenen Unterricht systematisiert und gleichzeitig innerhalb einer Schule vereinheitlicht werden kann.

**Moderation: Dr. Birte Almreiter,
Institut für Qualitätsentwicklung
Schleswig-Holstein (IQSH)**

S 3-05

Klassenstufen 5–13

Radfahren und Mountainbiking in der Schule

Im Rahmen des Workshops sollen zum einen der Aufbau eines MTB-Pools und Möglichkeiten, Radsport/Radfahren an der Schule zu etablieren, vorgestellt werden. Zum anderen werden praktische Übungen zur Radbeherrschung, Fahrsicherheit, Gleichgewichtsschulung und Geschicklichkeitstraining gezeigt und selbst ausprobiert.

► Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten mit eigenen Fahrrädern kommen!!! Für den Notfall können 3–4 Bikes gestellt werden!

**Moderation: Bodo Martens,
Stadtteilschule Walddörfer**

S 3-06

Klassenstufen 5–13

Basketball in der Schule: Spielen lernen

Wir werden für das Zielschussspiel Basketball eine Spielstruktur erarbeiten, durch welche ein qualitatives Spielen in der Schule ermöglicht wird. Diese erarbeitete Spielstruktur soll alle Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, am Spiel wirklich zu partizipieren und es aktiv mitzugestalten. Wir werden hierbei vom 3-3, über das 4-4 zum 5-5 gelangen und über einfache Regeln das Spiel zu spielen lernen.

Das Angebot bietet sich besonders für die Jahrgänge 8–13 an.

**Moderation: Thore Pinkepank,
Gymnasium Othmarschen, Dozent
an der Universität Hamburg und
Co-Trainer bei den Hamburg Towers**

S 3-07

*Klassenstufen: ab Klasse 5,
alle Schulformen*

Blindenfußball

„Five Aside“ ist paralympischer Fußballsport. Ein Blindenfußball Training schult Kommunikation, schafft Vertrauen und ist eine vielfältige Herausforderung, in der das Zusammenspiel der sehenden und der nicht sehenden Akteure ein bereicherndes Erlebnis- und Erfahrungsfeld bietet.

In diesem Fachworkshop, der wie ein Blindenfußball Training aufgebaut ist, bereiten sich die Teilnehmenden auf das Abschlusspiel vor. Sie durchlaufen dabei alle Lernstufen, sowohl als verdunkelter Feldspieler, als auch als sehender Rufer, um mit „Voy!“ die Freude am Rasselball im Team gemeinsam zu erleben.

**Moderation: Wolf Schmidt,
FC St. Pauli von 1910 e.V.**

BEWEGTE SCHULE**B 3-01**

Klassenstufen 0–10

Blaue Schuhe – 200 km p.a. zu Fuß und wach zur Schule!

Der Mangel an aktiver Mobilität bei Kindern in Deutschland zeitigt gravierende gesundheitliche Folgen. Im Vorspann werden Mobilitätserziehung, Sicherheit, Bewegung und Gesundheit thematisiert und mit den Alltagserfahrungen von Kindern, Eltern und Lehrkräften verknüpft.

Der Workshop ist praxisbezogen und fächerübergreifend angelegt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in Kleingruppen neue Bordstein- und Fußwegspiele entwickeln (Papierfußweg) und Vorlagen erproben. Die Spiele fördern die Entwicklung von motorischen Handlungskompetenzen.

Zusammenfassend wird die Machbarkeit von Schulweggestaltung im Schulalltag diskutiert (Planungsbeteiligung, Autonomie, Risiken, Gefahren). Didaktische Materialien zum Projekt Schulweggestaltung werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Alle werden gebeten, den Schulwegplan ihrer Schule mitzubringen!

**Moderation: Stephan Riegger
(AkadR i.R.), Universität Berlin und
Experte zur Bewegten Schule u.a.
mit dem Konzept „Moving School“
in Italien.**

▶ Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen unbedingt bequeme Kleidung und Hallenschuhe mit.

B 3-02

Klassenstufen 1–4

Das Hirn aktivieren! Lernen mit und durch Bewegung im Fachunterricht der Grundschule

Was ist bewegtes Lernen? In diesem Workshop werden wir uns sowohl mit schüleraktivierenden Übungen/Unterrichtsmethoden, als auch konkreten Unterrichtsinhalten verschiedener Fächer der Grundschule beschäftigen, diese in Bewegung „übersetzen“ und erproben.

Moderation: Claudia Schulz,
Schule Lutterothstraße

B 3-03

Klassenstufe 1–4

Drums Alive – Bewegtes Lernen mit Drumsticks, einem Pezziball und Musik

Drums Alive ist ein Programm, welches Rhythmus und Bewegung miteinander verbindet. Mit Drumsticks, einem großen Pezziball und Musik wird das Trommeln auf den Bällen mit den unterschiedlichsten Bewegungen kombiniert.

Academic Beats ist ein Konzept, das speziell für Schulen entwickelt wurde, um „Bewegtes Lernen“ zu ermöglichen und Lerninhalte verschiedenster Fächer zu vermitteln. Drums Alive ist flexibel an Schulen umsetzbar.

Moderation: Janina Klimpel,
Grundschule Turmweg

B 3-04

Klassenstufen 1–7

Das Schulgelände: „Freiraum für Bildung“

Kinder lernen spielend. Sie lernen durch Begreifen – im Unterricht und informell.

- Wie können Freiräume außerhalb der Klassenzimmer Kinder und Lehrkräfte zum Lernen inspirieren?
- Wie müsste ein Schulgelände aussehen, das optimale Voraussetzungen dazu bietet (Fantasiephase)?
- Ist das realistisch (Realisierungsphase)?
- Welche sonstigen Bedingungen braucht es dazu?

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg, den Außenraum neu zu entdecken.

Moderation: Martin Legge, Stadtfinder und Forum Spielräume;
Kirsten Winkler, Landschaftsarchitektin und Forum Spielräume

Orte der Veranstaltung

- Freitag:**
- **Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung**
Seminarräume Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg
 - **Sporthalle Moorkamp 7 und weitere Hallen in der Umgebung**
- Samstag:**
- **Institut für Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg**
Eingang Foyer – Turmweg 2, 20148 Hamburg
 - **Grundschule Turmweg**
Turmweg 33, 20148 Hamburg

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Freitag: U2 bis zur Station Christuskirche
U3 und die Buslinien 4, 15 + 181 bis zur Station Schlump
Lagepläne unter: → <http://li.hamburg.de/adressen>
Die Parkmöglichkeiten auf den LI-Parkplätzen sind begrenzt.
Wir bitten Sie daher, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Samstag: U1 bis zur Station Hallerstraße
Bus 15, 34 bis zur Station Hallerstraße
Bus 109 bis zur Station Alsterchaussee

ACHTUNG! Am Samstag findet von 8:00–18:00 Uhr ein Flohmarkt im gesamten Unibereich (Turmweg, Feldbrunnenstraße, Mollerstraße) statt. Es werden deshalb **keine Parkplätze** zur Verfügung stehen! Die U-Bahn Hallerstraße ist 3 Minuten zu Fuß entfernt, ebenso die Buslinie 15.

Informationen zu den „Fachtagen für Schulsport & Bewegte Schule“

Homepage: → <http://li.hamburg.de/fachtage-fuer-schulsport-und-bewegte-schule/>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das LI-Tagungsmanagement:

Andreas Stuhr

Tel. 040/42 8842-324

E-Mail: andreas.stuhr@li-hamburg.de

Für weitere Fragen steht Ihnen das Team vom **Referat Bewegung & Sport** zur Verfügung:

E-Mail: sport@li-hamburg.de

Anmeldung

Sie melden sich verbindlich zu den „**Fachtagen für Schulsport & Bewegte Schule 2018**“ unter der **Veranstaltungs-Nr.: 1810A9001** über das TeilnehmerInformationssystem (TIS) des Landesinstituts an.
→ <https://tis.li-hamburg.de>

Lehrkräfte aus den umliegenden Bundesländern melden sich bitte über die Faxvorlage am Ende des Programmheftes zur Tagung an.

Nähere Informationen zur Anmeldung mit TIS finden Sie hier im Anschluss und auf der Website: → www.li.hamburg.de/sport

ANMELDESCHLUSS: 09. SEPTEMBER 2018

Da die Teilnehmerzahlen für die Veranstaltungen begrenzt sind, werden die vorhandenen Plätze nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben. Sie bekommen von uns nach Ablauf der Anmeldefrist eine **Bestätigung Ihrer Anmeldung** an Ihre **E-Mail-Adresse** und wenn vorhanden an Ihr **persönliches TIS-Postfach** geschickt.

Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl kann es vorkommen, dass einzelne Workshops nicht angeboten werden. Sie erhalten eine Nachricht, falls die Workshops (Ihre 1. und 2. Wahl) nicht stattfinden oder Ihre Anmeldung wegen zu hoher Teilnehmerzahl nicht berücksichtigt werden konnte.

Ihr **Teilnahmezertifikat** wird Ihnen ebenfalls einige Wochen nach Ablauf der Tagung per E-Mail und wenn vorhanden an Ihr persönliches TIS-Postfach zugesendet.

WICHTIGER HINWEIS

Wenn Sie sich bereits zu dieser **Tagung angemeldet** haben und **Veränderungen vornehmen** möchten, melden Sie sich bitte telefonisch beim LI-Tagungsmanagement: Andreas Stuhr, Tel.: **040 / 42 88 42 - 324**.

Teilnahmebeitrag

Für die Teilnahme an dieser Tagung fallen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der staatlichen Schulen Hamburgs 30,00 € Tagungsgebühren an. Sie selbst werden nicht direkt belastet, da ab sofort alle in einem Quartal anfallenden Tagungsentgelte Ihrer Schule jeweils zusammengefasst und durch die Buchhaltung der Schulbehörde vom Konto Ihrer Schule auf das Konto des Landesinstituts umgebucht werden. Über die Umbuchung wird Ihre Schule von der Buchhaltung gesondert informiert.

Andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer (z.B. Schulen in freier Trägerschaft, Kooperationspartner) zahlen für die **Teilnahme an dieser Tagung pauschal 30,00 €**. Bitte überweisen Sie den ausgewiesenen Betrag auf das angegebene Konto des Landesinstituts bei der Deutschen Bundesbank ein.

Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst nehmen kostenlos an der Fachtagung teil, Studierende erhalten einen Sonderpreis von 15,00 €.

Überweisen Sie bitte den Beitrag bis zum 14. September 2018 an:

Empfänger: Landesinstitut Hamburg

Deutsche Bundesbank Hamburg

IBAN: DE 19 2000 0000 0020 0015 33

BIC: MarkDEF1200

Verwendungszweck: 233100000122 / Sport / Name, Vorname

Essen und Trinken

Am **Freitag** können Sie Essen und Getränke im Bistro des Landesinstituts erwerben.

Am **Samstag** können wir diesmal leider aus Sicherheitsgründen kein Catering anbieten. Doch in der näheren Umgebung befinden sich ausreichend viele Restaurants und Bäckereien zur Selbstversorgung.

▶ Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen unbedingt bequeme Kleidung und Hallenschuhe mit.

Anmeldeverfahren und Informationen zu TIS

- Auswärtige Teilnehmende nutzen bitte die Faxvorlage auf Seite 30/31 in diesem Programmheft.
- Hamburger Lehrkräfte melden sich bitte über TIS zu dieser Tagung an.
- Alle Hamburger Lehrkräfte besitzen einen Zugang zum TeilnehmerInformationssystem (TIS).
- Sollten Sie noch keine Zugangsdaten beantragt oder Ihre Zugangsdaten nicht mehr zur Hand haben, schicken Sie bitte eine Mail an tis@li-hamburg.de.

Bei weiteren Fragen zur TIS-Anmeldung ist die TIS-Hotline während des Schulbetriebs **montags bis donnerstags von 13:00 – 16:00 Uhr** und **freitags von 12:00 – 15:00 Uhr** unter der Telefonnummer **040/428842-700** erreichbar.

Nach der Anmeldung mit Ihrem **Benutzernamen und Kennwort** bei <https://tis.li-hamburg.de> rufen Sie den Veranstaltungskatalog auf und klicken auf „**Erweitert**“. In der sich daraufhin öffnenden Suchmaske tragen Sie in das entsprechende Feld die **Veranstaltungs-Nr.: 1810A9001** ein. Anschließend klicken Sie auf „**Suchen**“ und nach Erscheinen der Tagung auf den Button „**Anmelden**“.

Bei den nächsten drei Schritten (Persönliche Daten/Dienstanschrift/Übernachtung, Verpflegung) machen Sie keine Angaben, sondern klicken einfach auf „**weiter**“. Somit gelangen Sie zur Übersicht der einzelnen Workshops. Auf der Seite „**Untergruppen**“ können Sie die gewünschten Veranstaltungen anklicken (bitte **Erstwunsch** und **Zweitwunsch** angeben).

Wenn Sie alle Angaben gemacht haben, klicken Sie erneut auf „**weiter**“ und setzen im Anschluss die beiden **Häkchen bei „Einverständnis“ zur Datenerhebung und „Einverständnis der Schulleitung“**.

Zum Abschluss klicken Sie auf „**Senden**“ – hiermit ist Ihre Anmeldung erfolgt.

WICHTIGER HINWEIS

Änderungen sind nun nicht mehr über TIS möglich. Bitte rufen Sie uns an (Tel. 040/428842-324), wenn Sie Änderungen vornehmen möchten.

Eine Benachrichtigung über die Zulassung zu den einzelnen Workshops erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

FAX-ANMELDUNG – KOPIERVORLAGE

Tagungsbüro
Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3
20357 Hamburg

**Anmeldung
Fachtage für Schulsport &
Bewegte Schule 2018**



21. und 22. September 2018

Anmeldeschluss: 09. September 2018 ■ Fax: 040 / 427 - 3 - 14278

Bitte nutzen Sie diesen Fax-Vordruck nur in begründeten Ausnahmefällen! Ihre Daten müssen dann manuell in das System übernommen werden. Nur bei direkter Online-Anmeldung können Sie sicher sein, dass Ihre Anmeldung ohne Verzögerung berücksichtigt werden kann und Sie in den Genuss der automatisierten Mail-Zustellung kommen (Eingangsbestätigung, Zusage, Absage, Hinweise, Teilnahmebescheinigungen). Nur über Ihren TIS-Online-Zugang haben Sie einen aktuellen Blick auf Ihren Veranstaltungskatalog mit allen Informationen und Dokumenten zu den bereits durchgeführten und geplanten Veranstaltungen.

Anmeldung über die Schulleitung

Schulstempel _____

Fax (Schule) _____

Datum _____

Unterschrift der Schulleitung _____

Veranstaltungsnummer: 1810A9001

Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgenden Veranstaltungen an:

	Veranstaltungsnummer	1. Wahl	2. Wahl (alternativ)		Veranstaltungsnummer	1. Wahl	2. Wahl (alternativ)
Freitag, 21.9.2018	Block I 17:15–19:00 Uhr			Samstag, 22.9.2018	Block II 10:00–12:00 Uhr		
	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0-01 Actionbond	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Block III 12:45–14:45 Uhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	0-02 Podiumsdiskussion	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bitte geben Sie bei den Workshopnummern im ersten Kästchen unbedingt an:
S für Sportunterricht, innovativ und rahmenplanorientiert
B für Bewegte Schule/Bewegter Unterricht

Zum Beispiel:

S	1	-	0	3
---	---	---	---	---

Absender

Name, Vorname:

persönliche E-Mail:

Telefon:

Schule:

- Sollten Sie aus nicht vorhersehbaren Gründen an einer Veranstaltung, für die Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir Sie dringend um umgehende Mitteilung.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für Verwaltungszwecke gespeichert, aber nicht an Dritte weitergegeben werden.

Datum und Unterschrift _____

